

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

1

Stadt Pulheim

Grundschulüberlegungen

02.09.2014

Wolf Krämer-Mandau

www.biregio.de

Tel.: 0171-2715090

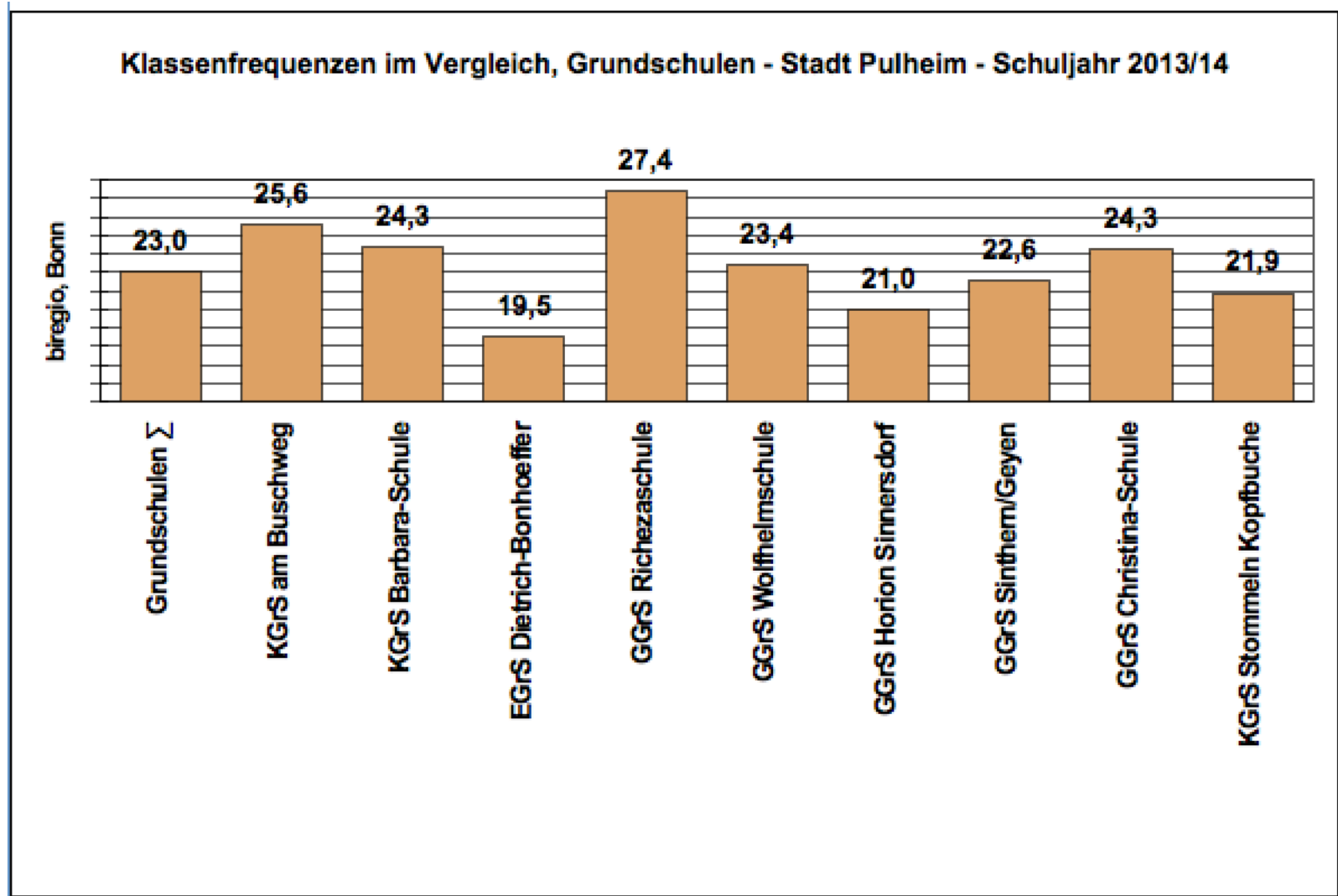
sehr unterschiedlich und so nicht gewohnt! z.B. EGrS und Richeza

Pulheim
02-09-2014



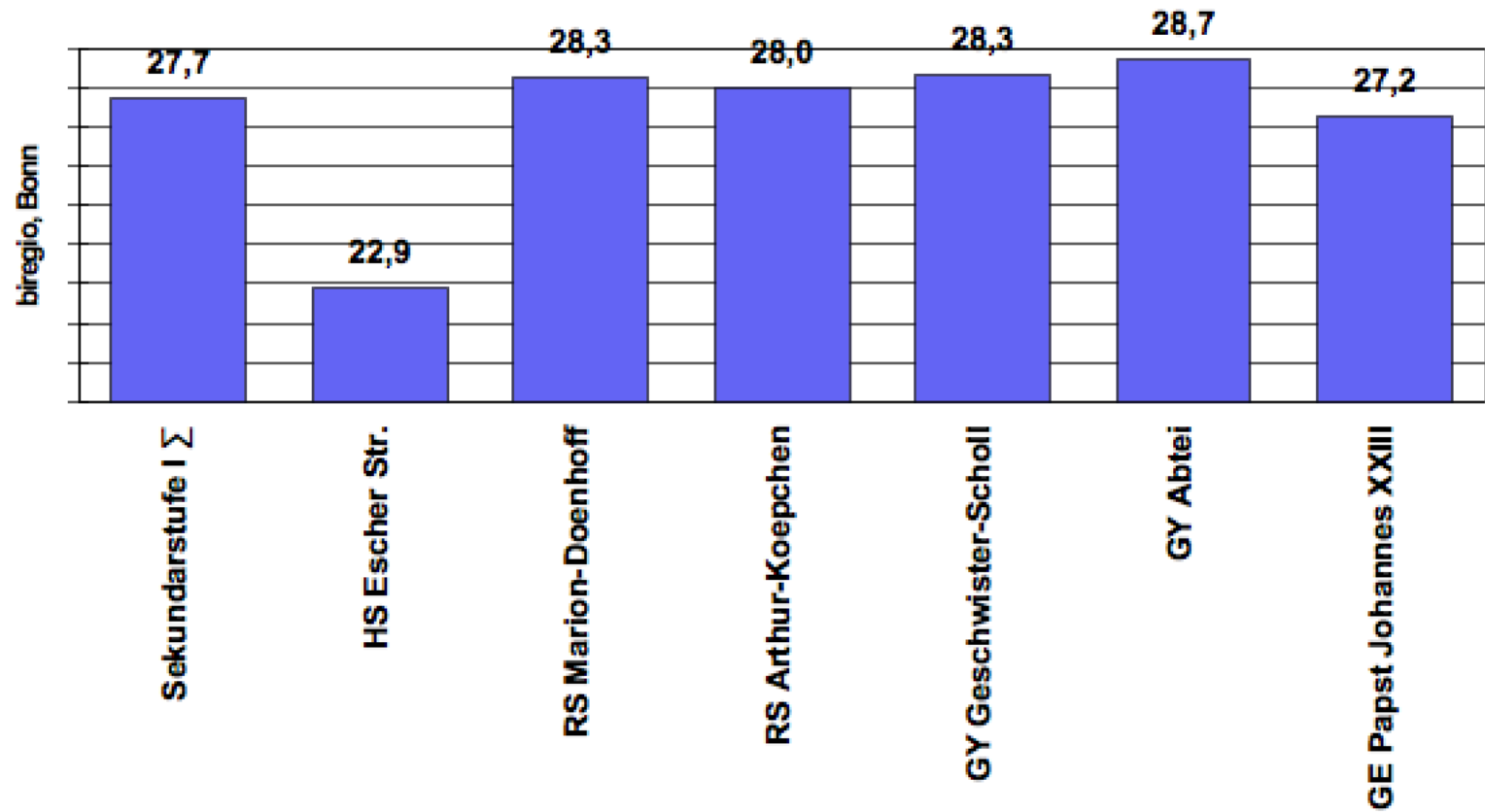
Projektgruppe
Bildung und Region

2



x

Klassenfrequenzen in der Sekundarstufe I im Vergleich
Stadt Pulheim - Schuljahr 2013/14



Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

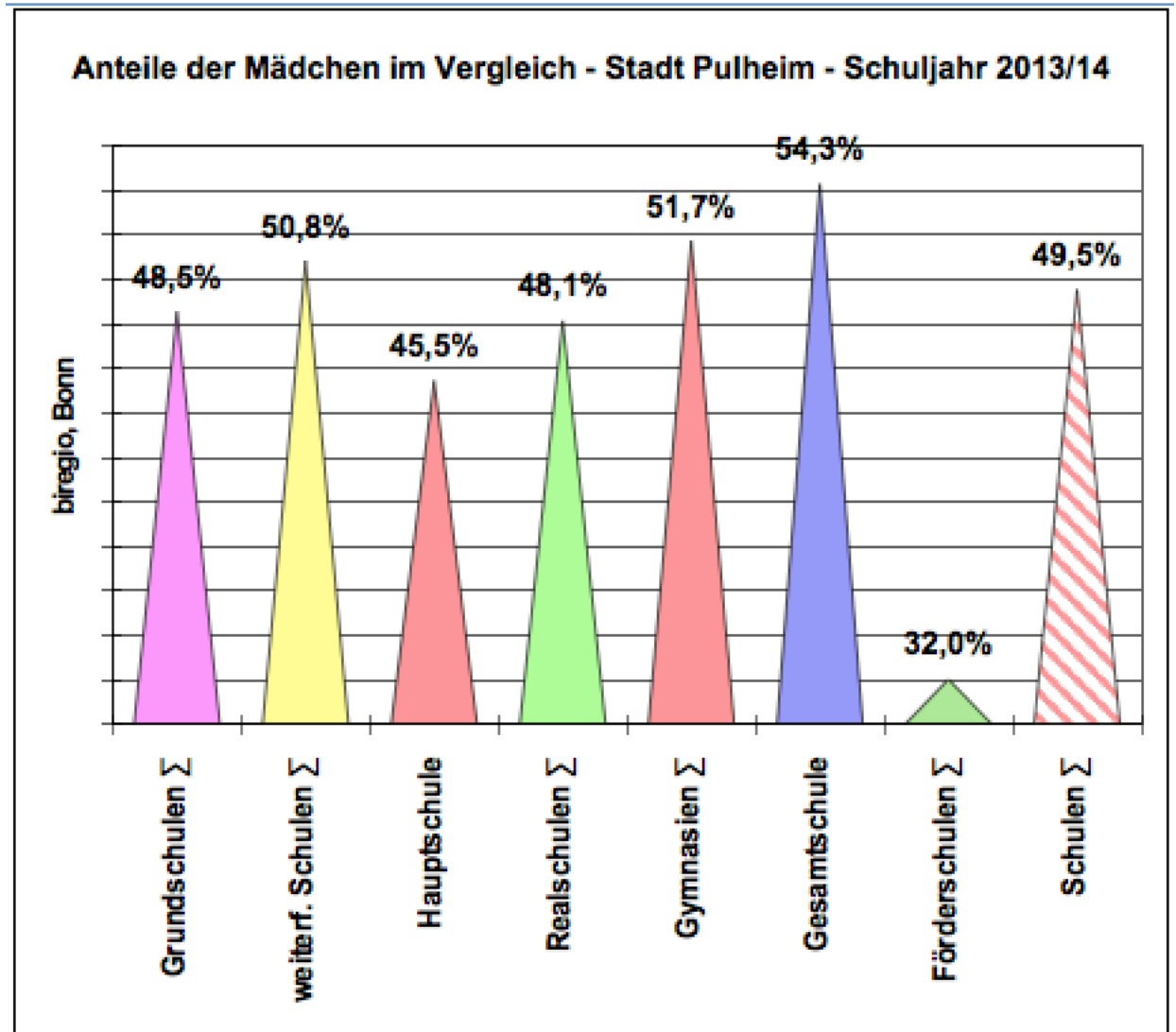
x

Pulheim
02-09-2014



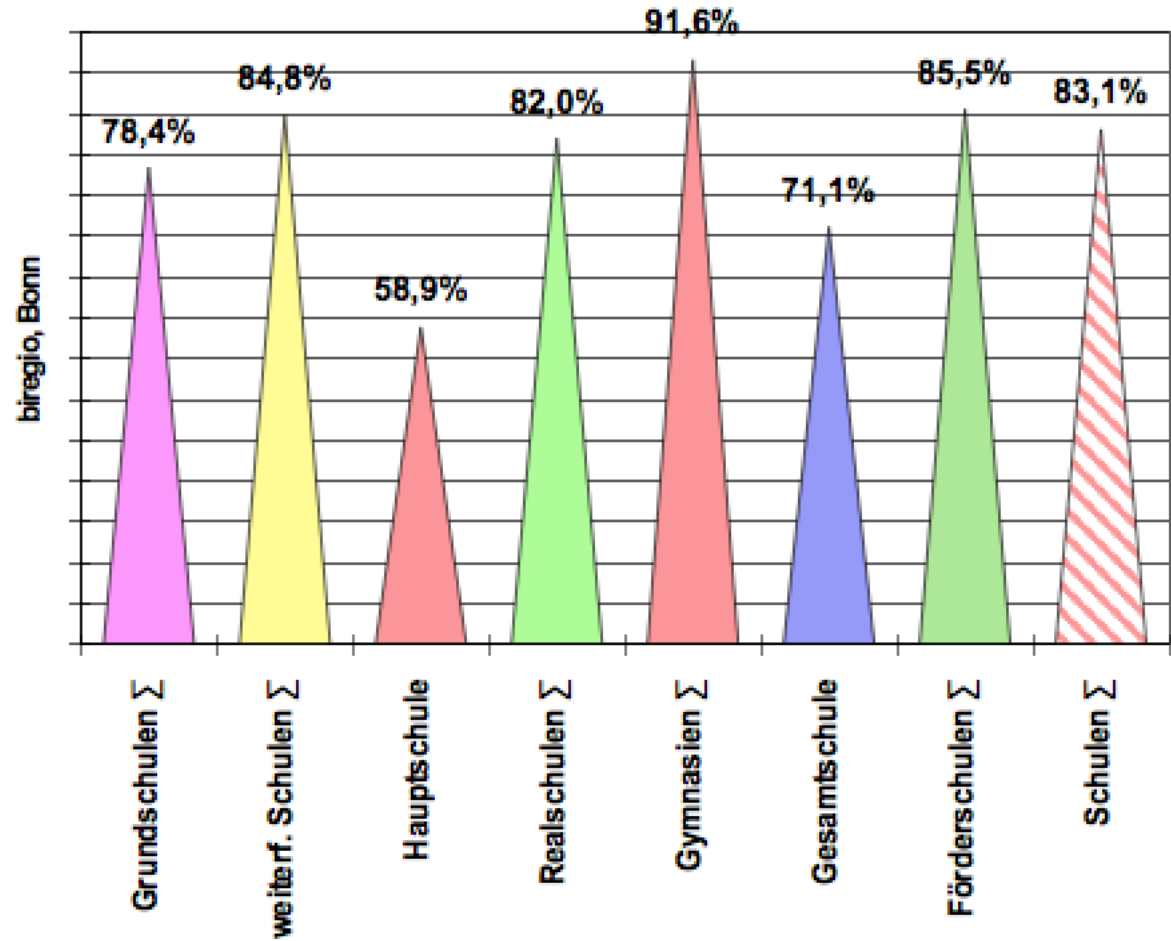
Projektgruppe
Bildung und Region

4



x

Anteile der Deutschen im Vergleich - Stadt Pulheim - Schuljahr 2013/14



Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

Die Frage der Religion ist „eine relativere“ geworden ...

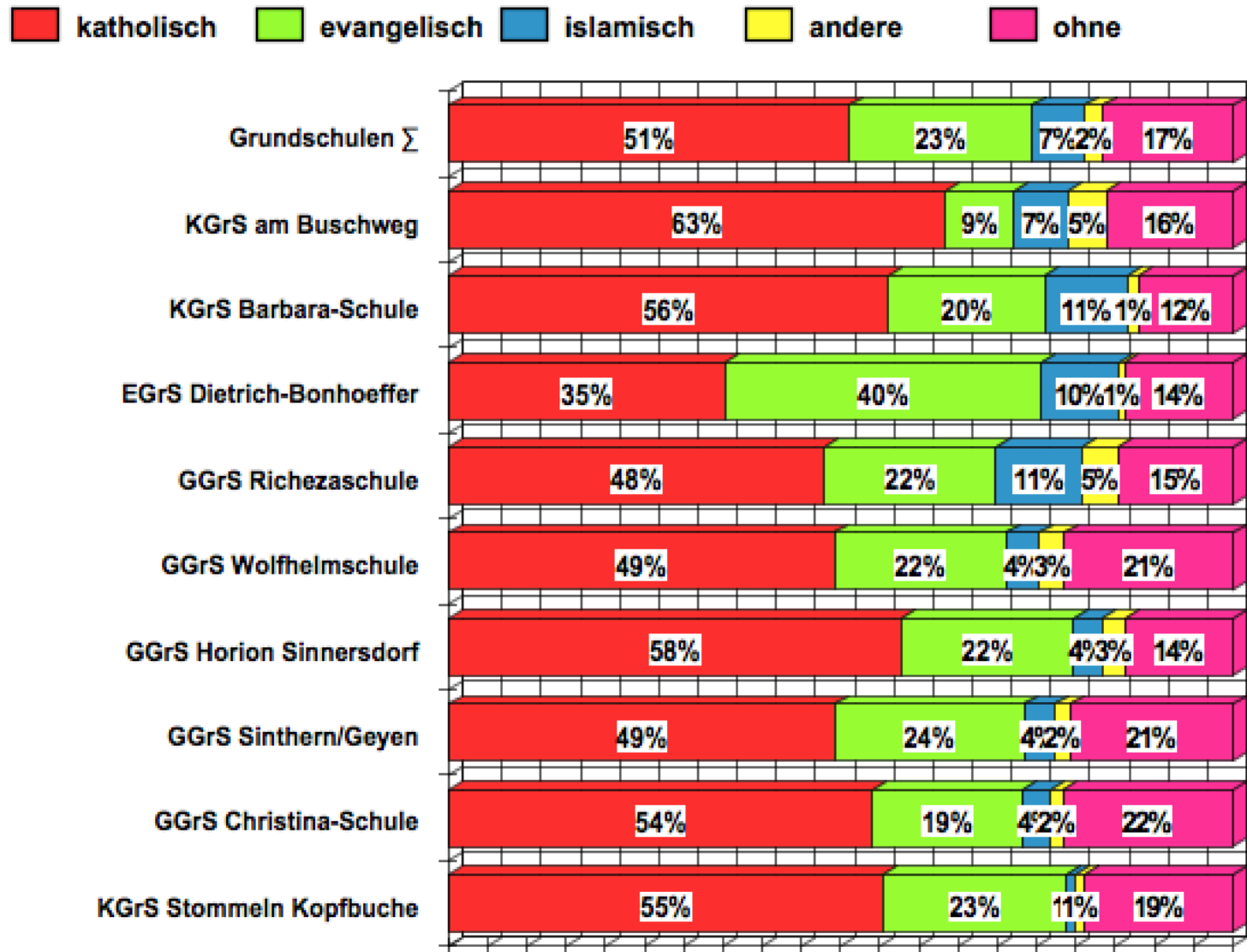
Inklusion !!! 7%

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

Religionszugehörigkeiten in den Grundschulen
- Stadt Pulheim - Schuljahr 2013/14



biregio, Bonn

Der Rückgang der Schülerzahlen in den GrS verläuft asynchron. Damit sind die neuen Baugebiete eine Herausforderung.

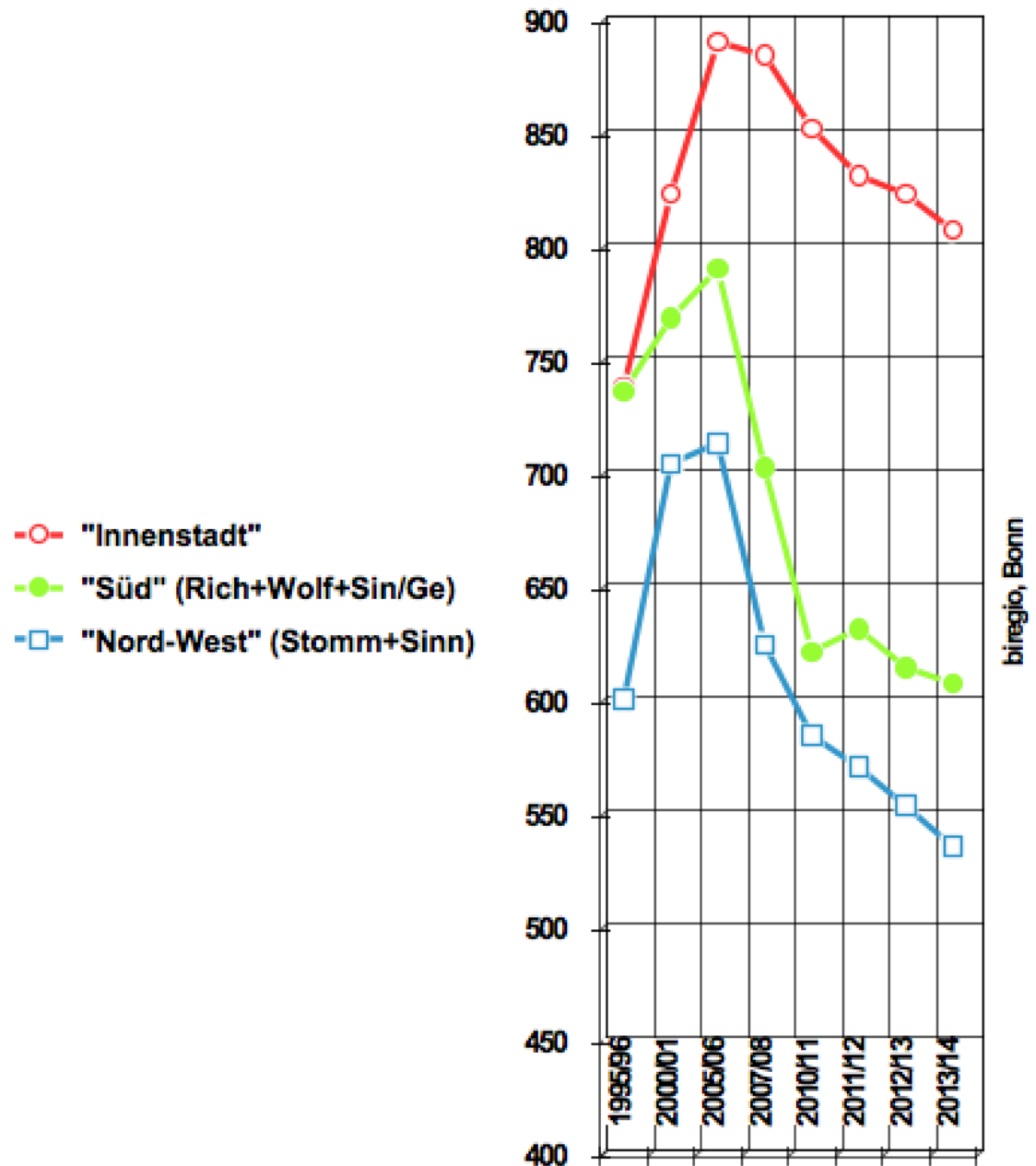
Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

7

Entwicklung der Grundschülerzahlen im Vergleich



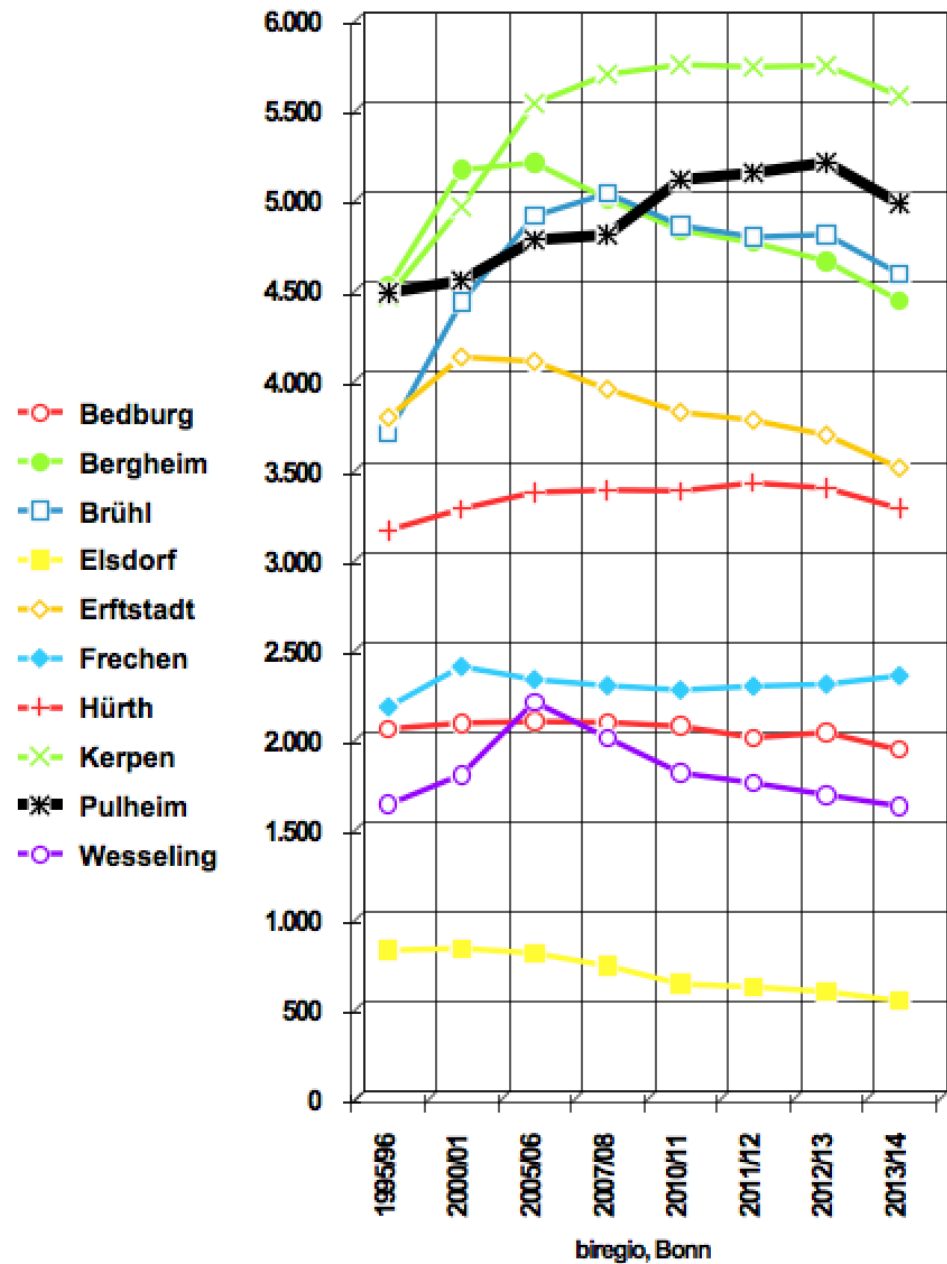
Pulheim ist im Kreis bei den weiterführenden Schulen im Ansatz noch eine Ausnahme (Ausgleich der Demografie durch Pendler)

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen im Rhein-Erft-Kreis im Vergleich

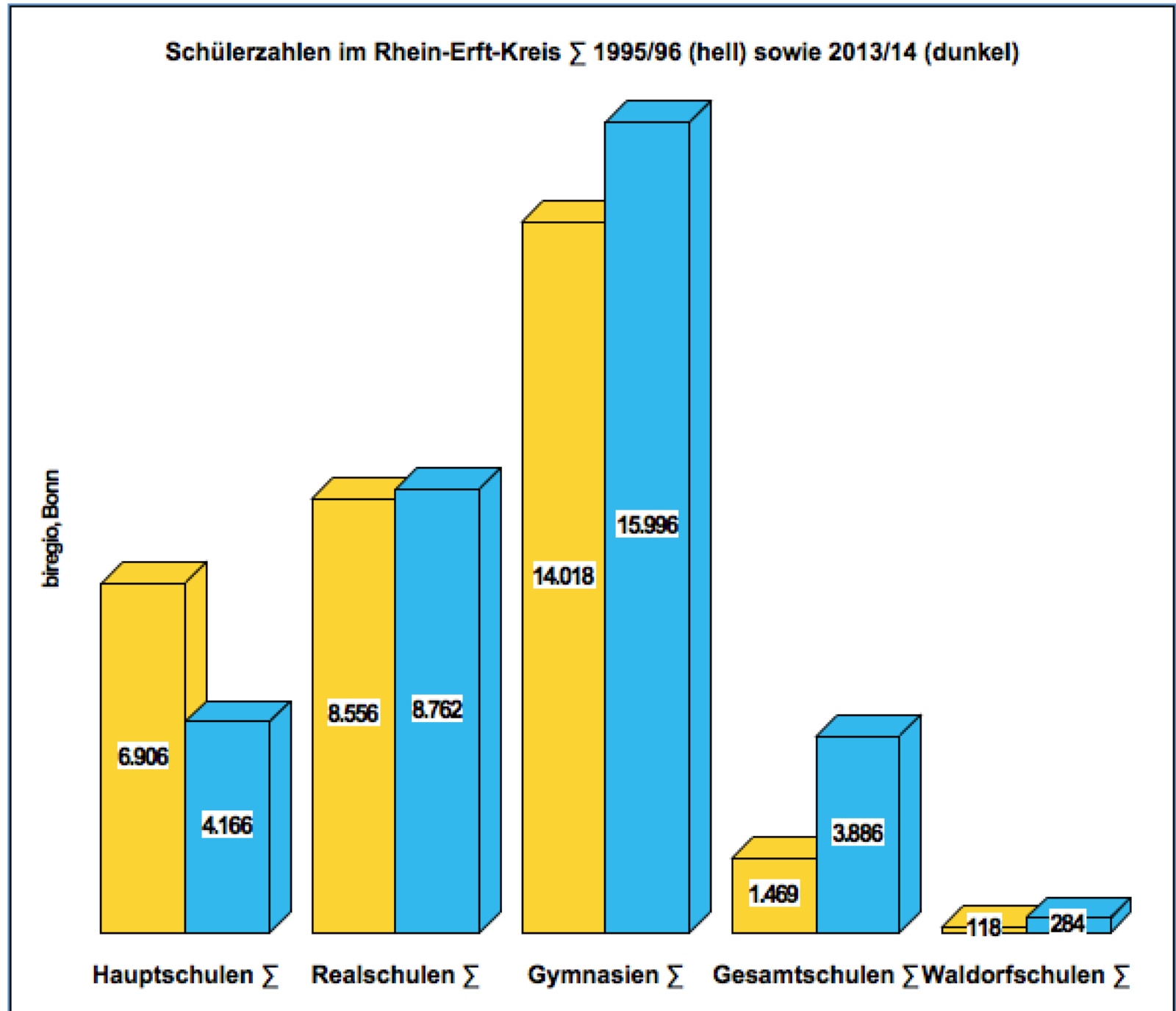


Gymnasien und
Gesamtschulen
sind die
„Gewinner der
Demografie“

Pulheim
02-09-2014



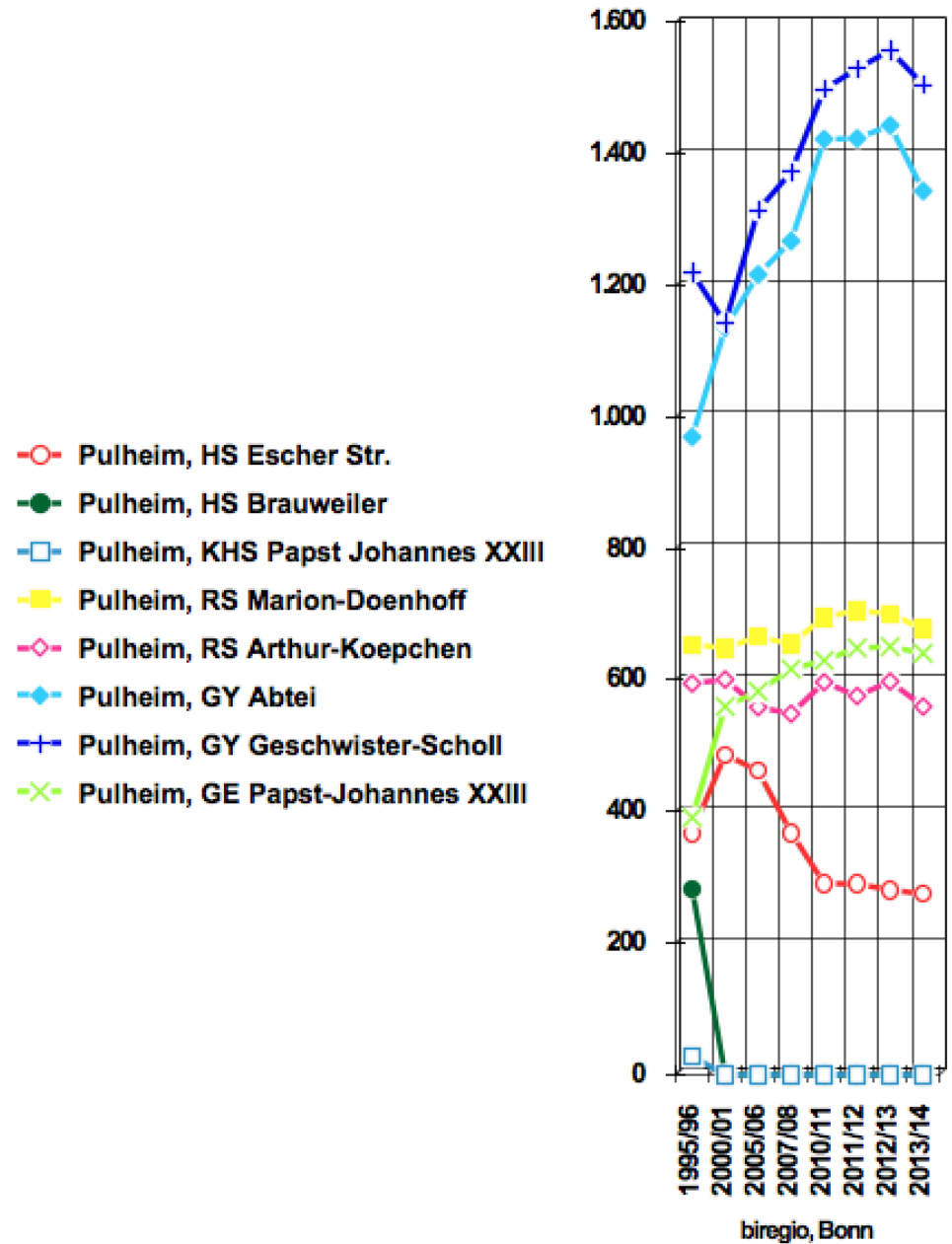
Projektgruppe
Bildung und Region



Pulheim
02-09-2014



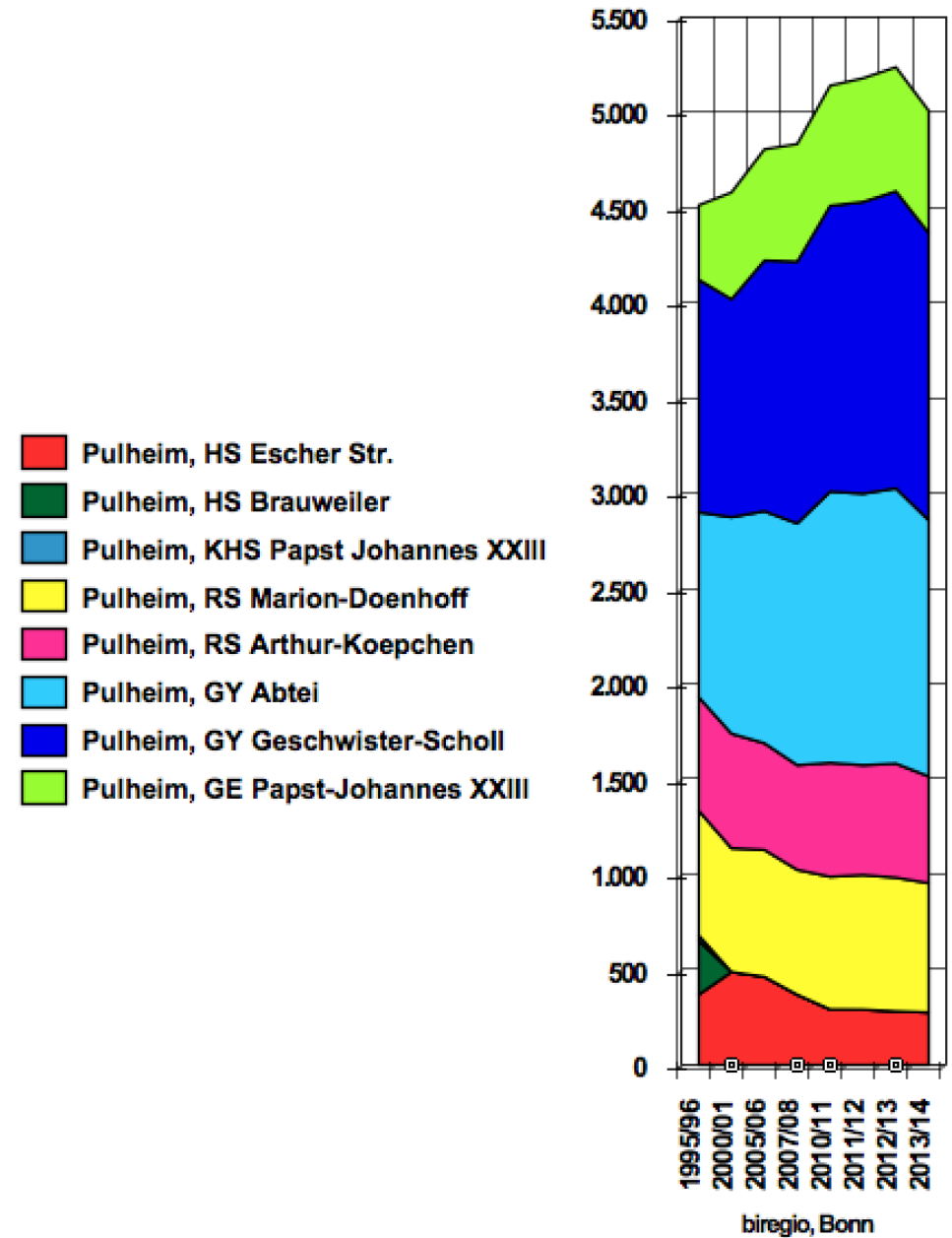
Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen in der Stadt Pulheim im Vergleich



Pulheim
02-09-2014



Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen in der Stadt Pulheim im Vergleich



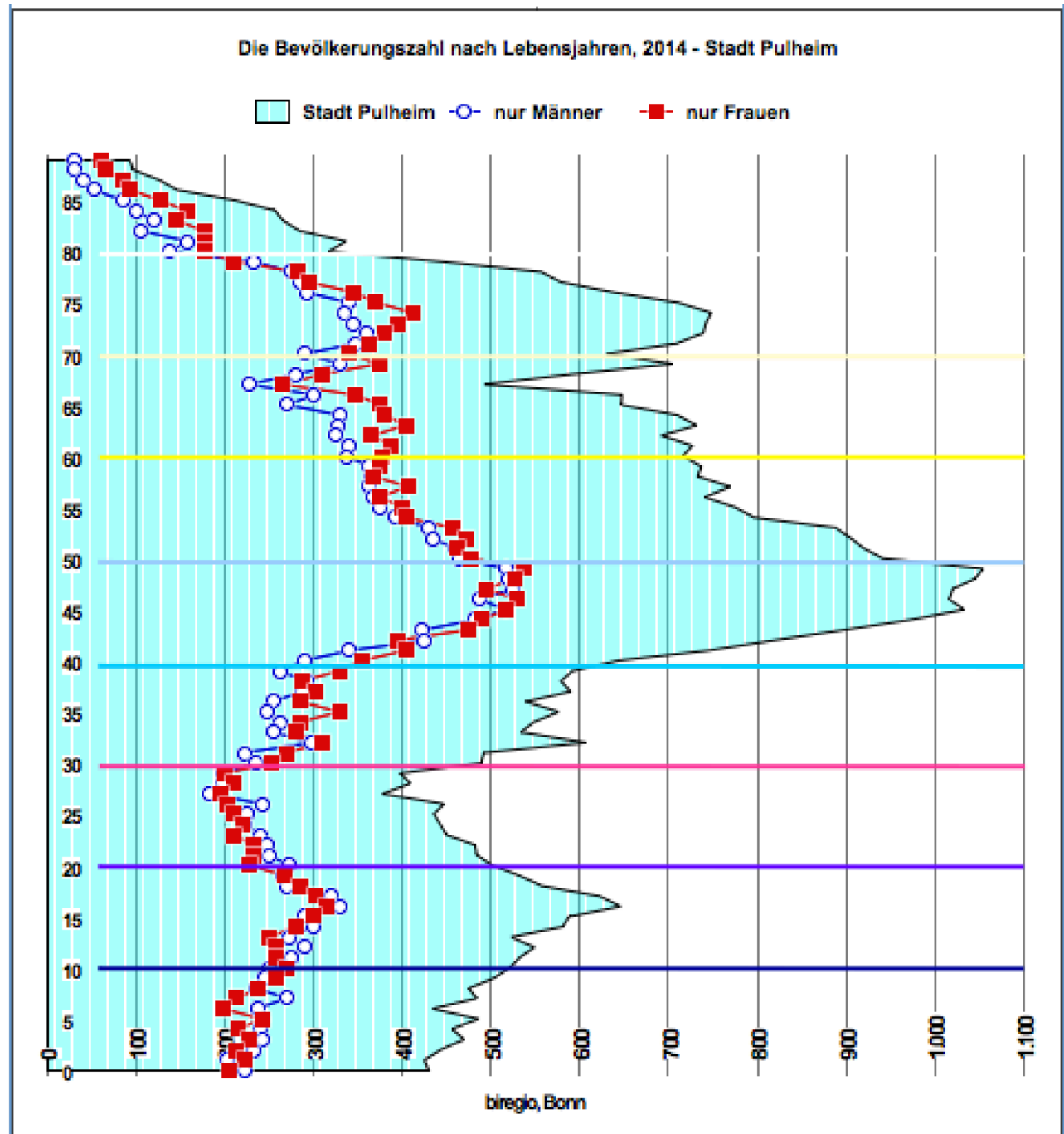
**Große
Einschnitte bei
den künftigen
Jungeltern ..
Aber Baugebiete
– vgl. unten!**

Pulheim
02-09-2014

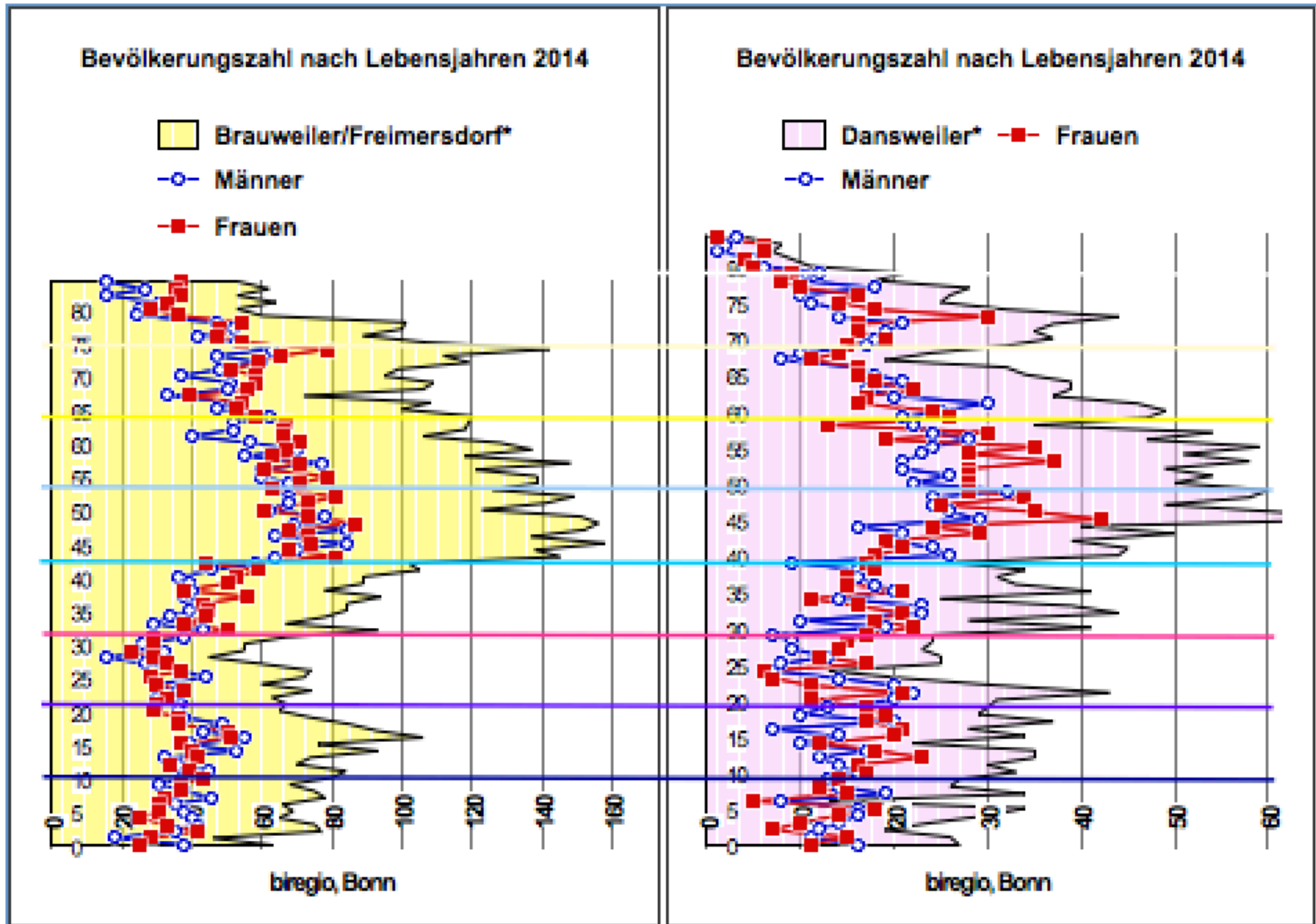


Projektgruppe
Bildung und Region

12



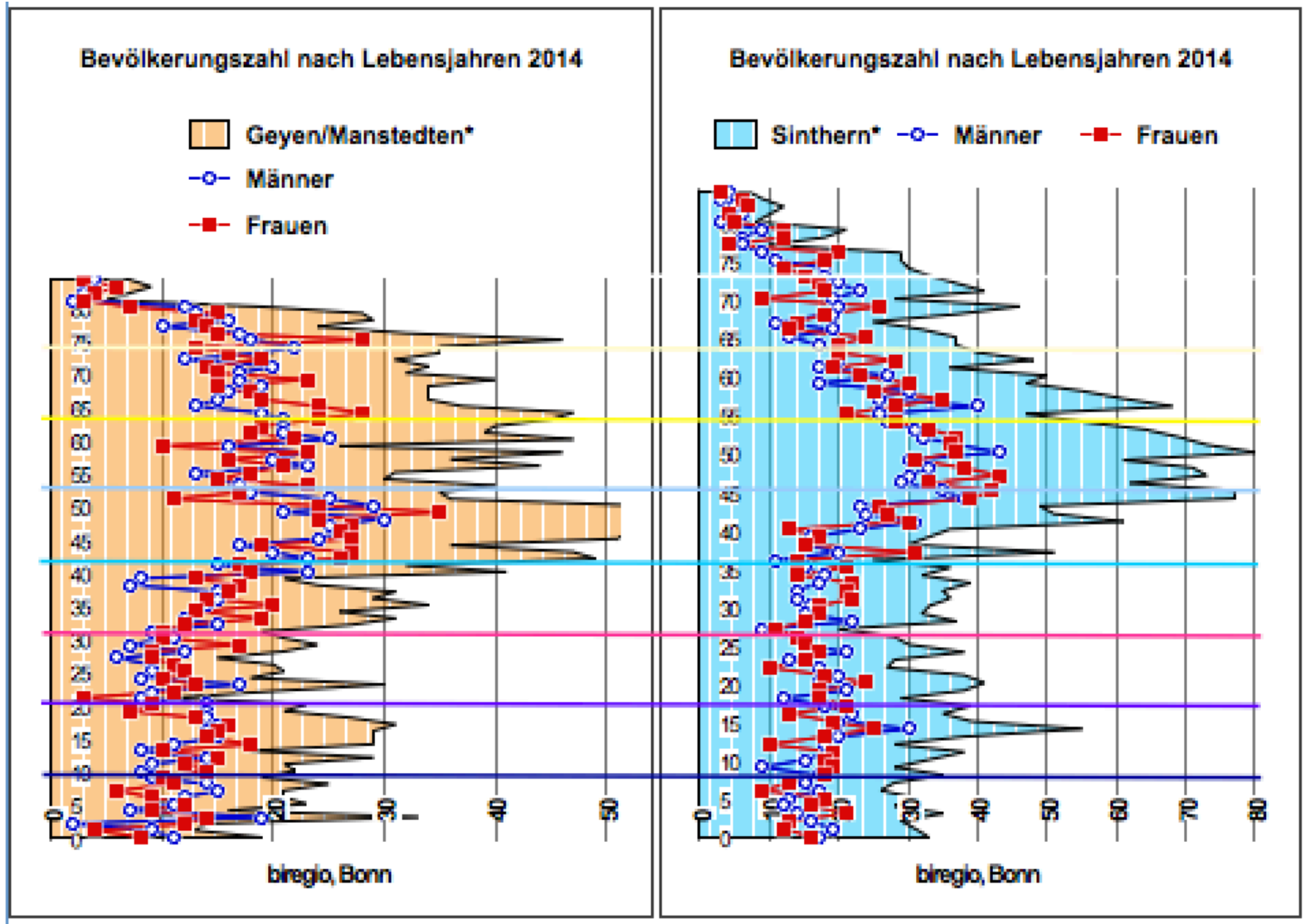
Einschnitte!



Pulheim
02-09-2014



Einschnitte!



Pulheim
02-09-2014



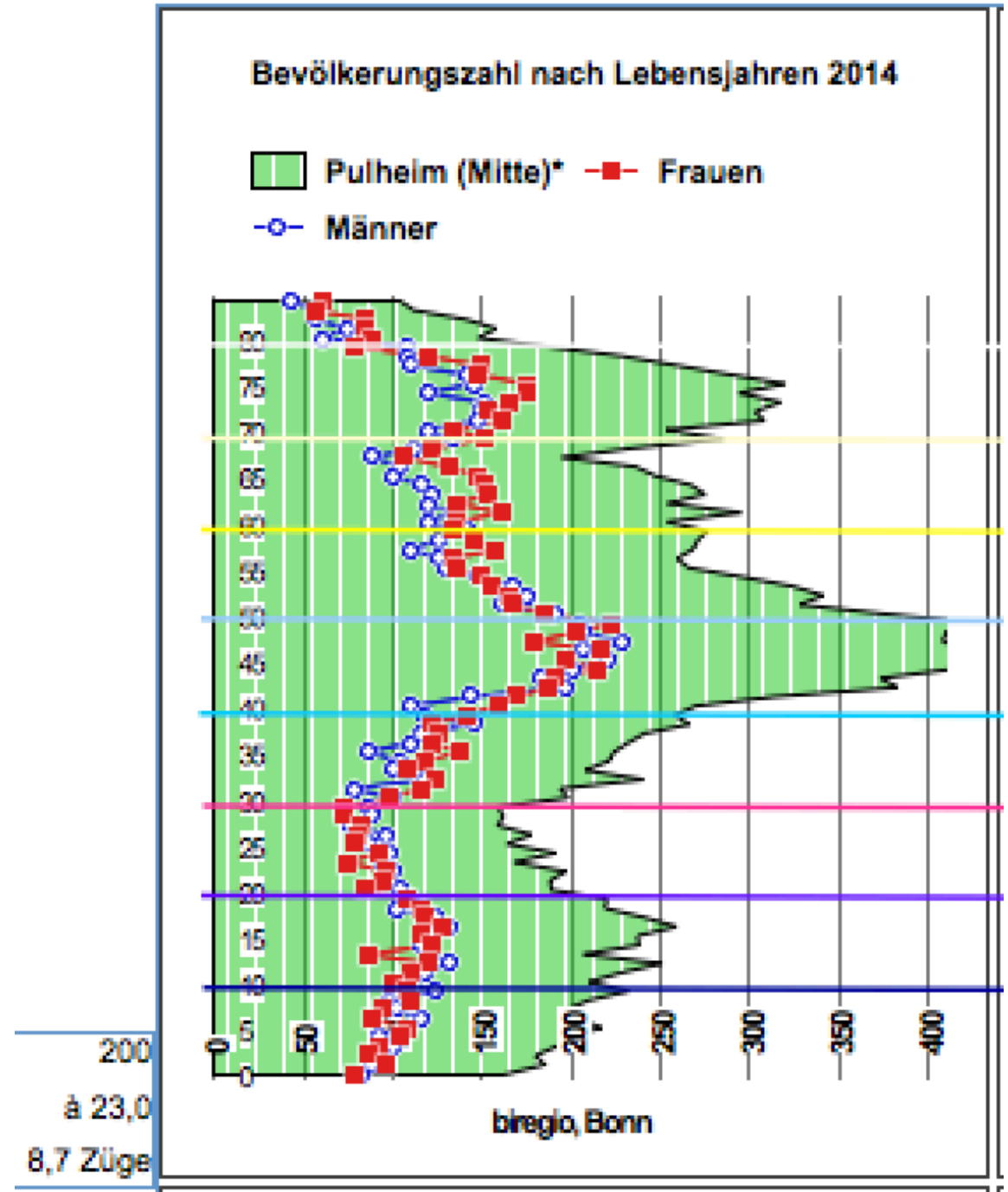
Einschnitte – aber Baugebiete!

Pulheim
02-09-2014

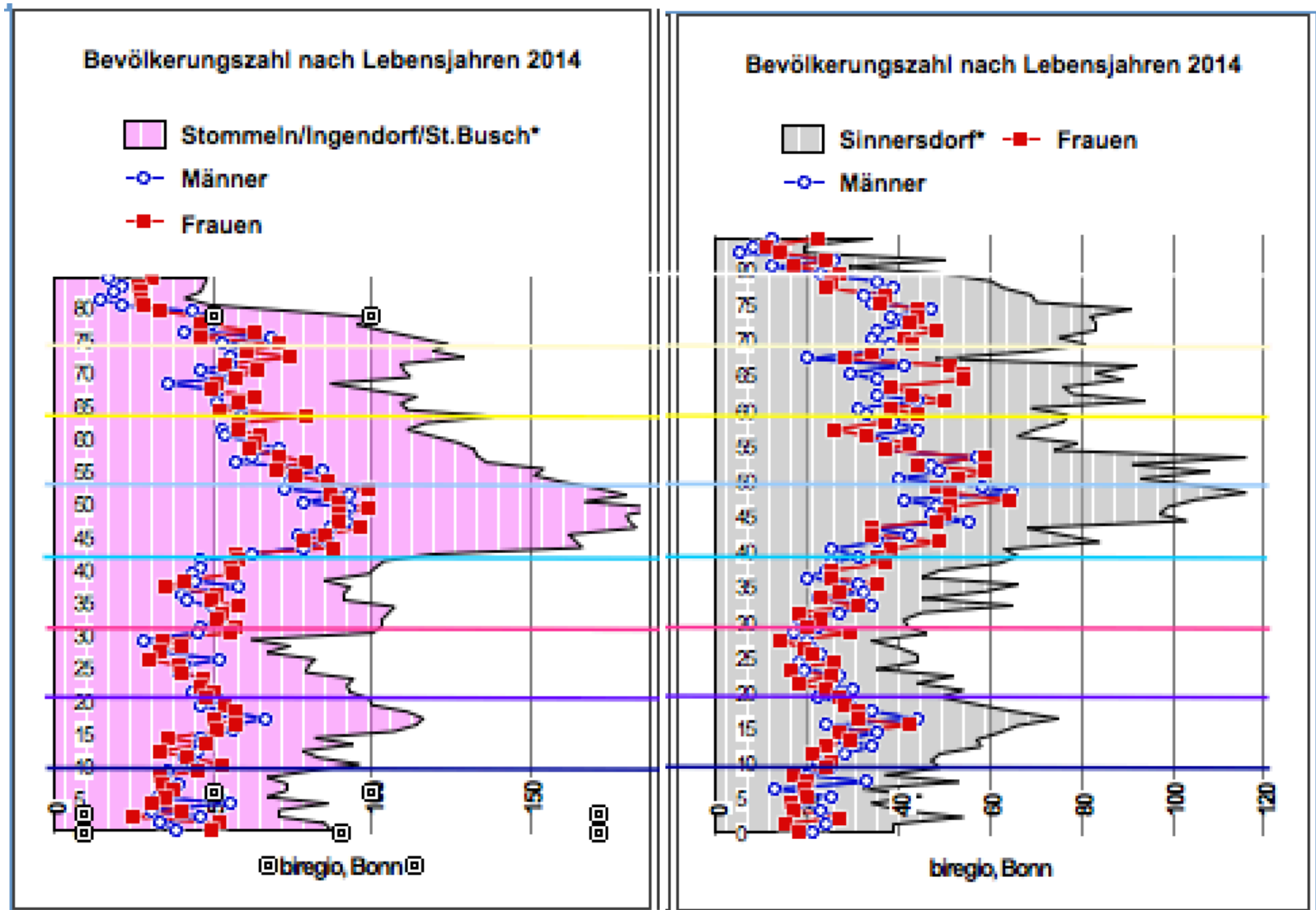


Projektgruppe
Bildung und Region

15



Einschnitte!



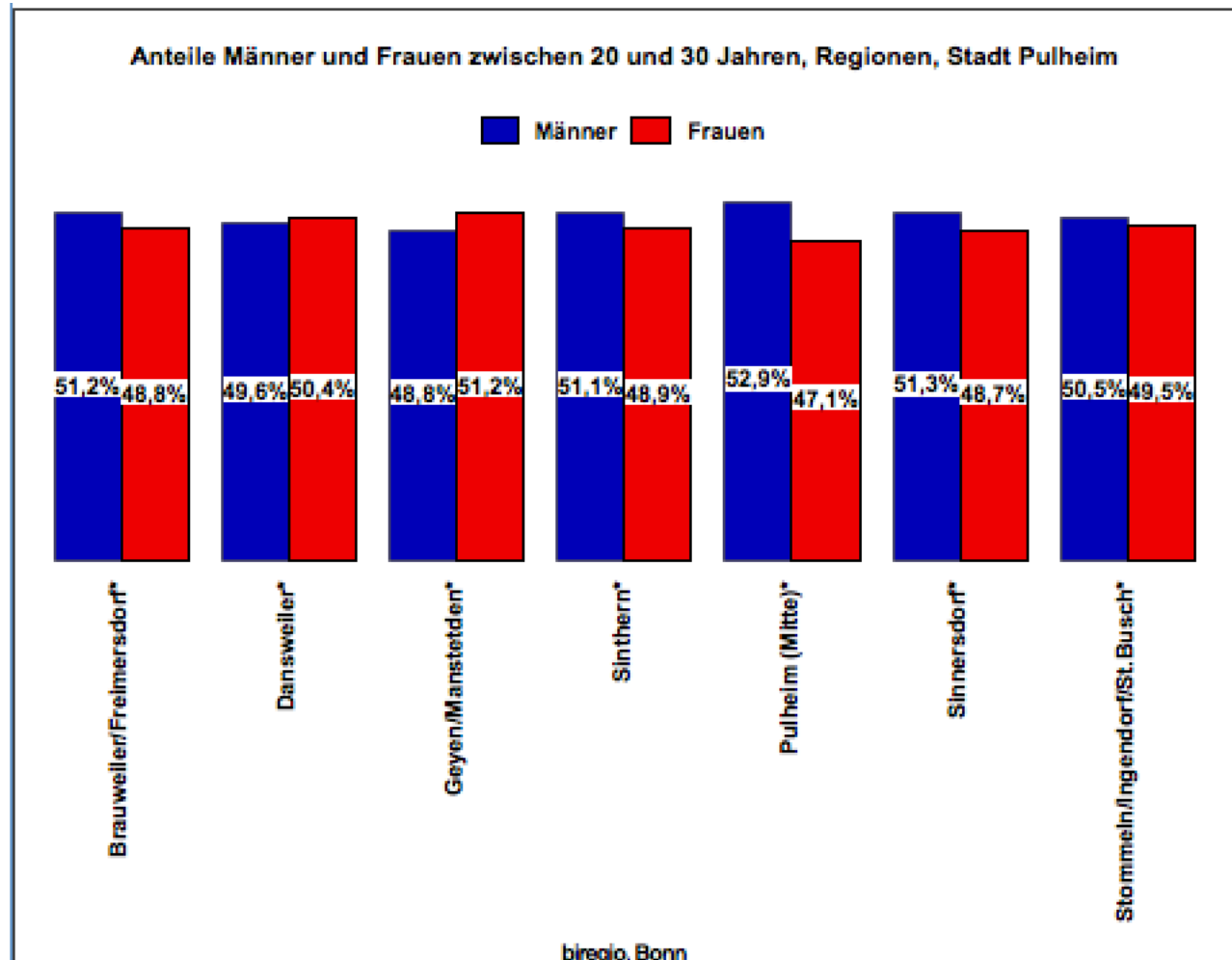
Pulheim
02-09-2014



Erfolgreiche Städte haben ein „gutes Verhältnis“ (ein numerisch ausgeglichenes) zwischen jungen Frauen und Männern ...

Pulheim

02-09-2014



Fast alle wichtigen geplanten Baugebiete (und Lückenbebauungen, vereinzelt) konzentrieren sich auf die Stadtmitte!

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

18

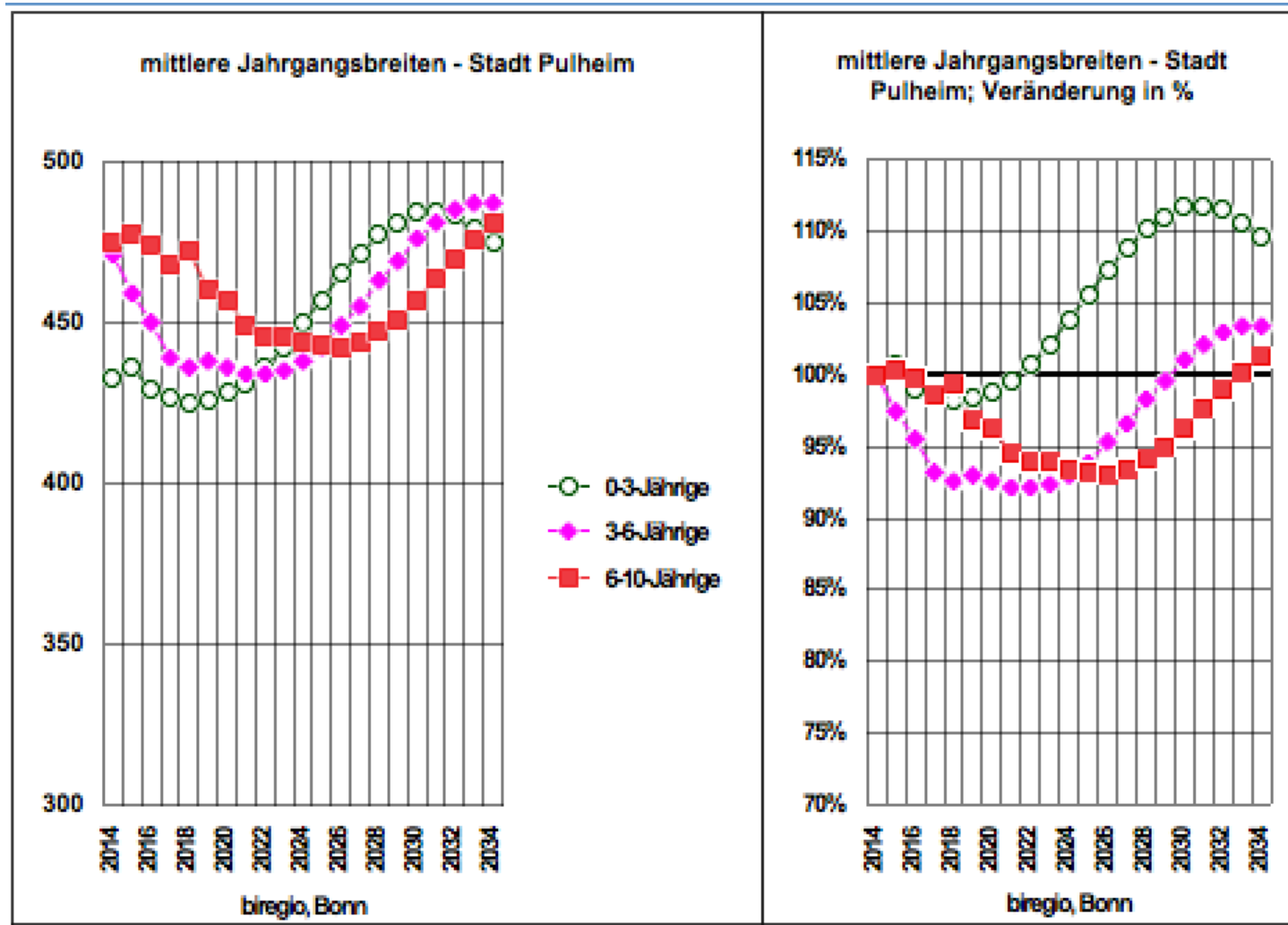
Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:						Stadt Pulheim		
Stadt/Gemeinde	WE	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020ff.
Brauweiler/Freimersdorf*	102	9	8	12	12	11	10	40
Dansweiler*	36	4	4	3	3	3	2	17
Geyen/Manstedten*	42	4	4	5	5	5	2	17
Sinthern*	36	4	4	3	3	3	2	17
Pulheim (Mitte)*	627	55	24	68	67	127	106	180
Sinnersdorf*	46	5	5	4	4	3	3	23
Stommeln/Ingendorf/St.Busch	63	8	7	8	8	7	5	19
<i>Dokumentation im Einzelnen:</i>								
Pulheim auslaufende Fertigstellu	77	10	9	8	7	7	6	30
Pulheim BP 76	60	45	15					
Pulheim BP 113	240			60	60	60	40	20
Pulheim BP 114	180					60	60	60
Pulheim BP 115	70							70
Sinnersdorf auslaufende Fertigst	46	5	5	4	4	3	3	23
Stommeln Σ auslaufende Fertig.	57	8	7	6	6	5	5	19
Stommeln BP 104 Rheidter Weg	6			2	2	2		
Brauweiler&F. auslaufende Fert	82	9	8	7	7	6	5	40
Brauweiler BP 120 Wiesen/Sper	20			5	5	5	5	
Sintern auslaufende Fertigstellu	36	4	4	3	3	3	2	17
Geyen auslaufende Fertigstellur	36	4	4	3	3	3	2	17
Geyen BP 107 Falkenhorst	6			2	2	2		
Dansweiler auslaufende Fertigst	36	4	4	3	3	3	2	17
Stadt Pulheim	952	89	55	105	101	158	131	313
inklusive Lückenbebauungen							biregio, Bonn	

Würden (!!!) diese Baugebiete alle realisiert, fingen sich die Zahlen in den Grundschulen längerfristig ...

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

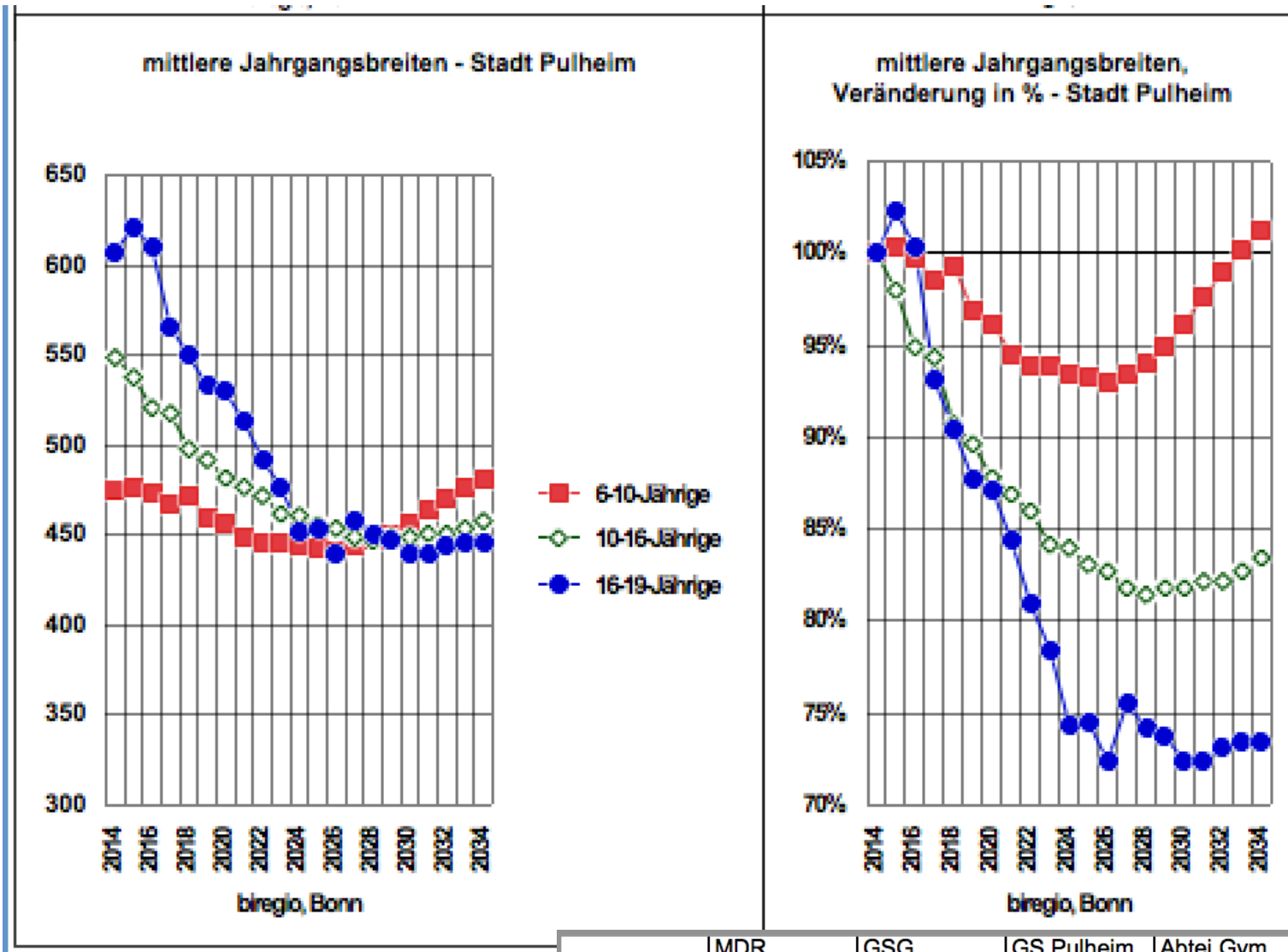


In den weiterführenden Schulen machen sich die heute noch hohen Zahlen in den Verlusten, die schon „durch die Grundschulen durch“ sind, bemerkbar. Hier ist (wie nun ja auch bei einzelnen GrS) die Pendlerentwicklung wichtig

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

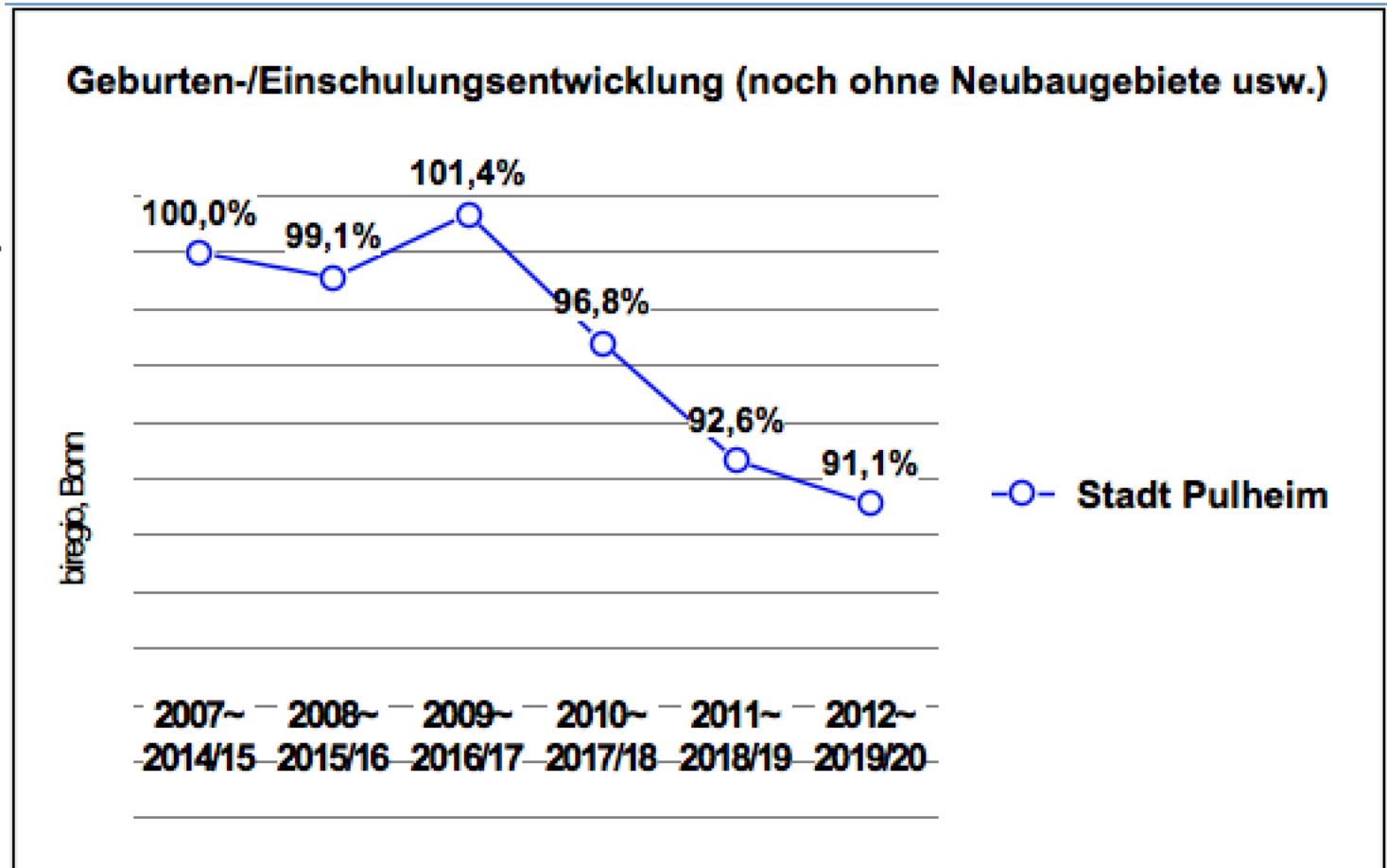


	MDR	GSG	GS Pulheim	Abtei Gym
Pulheim	107	181	69	46
Bergheim	6	10	9	12
Köln	3	4	32	74
Frechen	0	0	2	13
Sonstige	1	0	0	3
Gesamt	117	195	112	148
Anteil Pulheim	91,45%	92,82%	61,61%	31,08%

Noch ohne die Berücksichtigung der Neubaugebiete sinken die Zahlen für die Anmeldungen noch nicht einmal um 10% - während die räumlichen Anforderungen an die Schulen (wie Differenzierung, Ganzttag, Inklusion usf.) stark steigen!

Pulheim

02-09-2014



x

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	Mittel*	+-%	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	Mittel*	Züge ^o
Grundschulen insg.:			Stadt Pulheim													
SKG																
Gr.																
1	490	511	497	475	464	476	476		469	472	490	479	458	463	468	20,4
Kl.	22	22	21	21	20	22	21		20	21	21	21	20	20	20	
2	549	522	529	523	499	493	505	5,5	476	485	491	507	497	474	488	21,2
Kl.	21	22	22	21	21	21	21		21	21	21	22	22	21	21	
3	512	522	517	519	517	486	505	3,4	492	476	483	489	506	495	495	21,5
Kl.	22	21	22	22	21	21	21		21	21	21	21	22	22	22	
4	558	509	520	521	516	500	511	1,8	485	489	473	481	487	504	491	21,4
Kl.	23	22	21	22	22	21	22		21	21	21	21	21	22	21	
1-4	2109	2064	2063	2038	1996	1955	1997	3,6	1922	1922	1937	1956	1948	1936	1942	21,1
Kl.	88	87	86	86	84	85	85	0,0	84	84	84	85	85	84	84	
Jhg.	527	516	516	510	499	489	499		481	481	484	489	487	484	486	
Kl.	24,0	23,7	24,0	23,7	23,8	23,0	23,5		23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,1	
Z ^l :	22,9	22,4	22,4	22,2	21,7	21,3	21,7		20,9	20,9	21,1	21,3	21,2	21,0	21,1	
															pro Jahr	insg.
									456	452	462	441	422	415	441	2.647
									85	53	97	118	154	129	106	636

Pul
02-l

Die Schülerzahl nimmt nicht ab – aber die Entwicklung verläuft stark asynchron zwischen der „Innenstadt“ und der „Peripherie“ (vgl. oben). Dabei ist im Status quo berücksichtigt, dass die Kopfbuche viele Schüler „aus der Innenstadt abzieht“, die eigentlich dort zu versorgen wären (vgl. unten)! Sonst wäre der Druck auf die Innenstadt noch größer.

174+106 = 280
„eigene“ Schüler;
ohne die 76
Einpendler (19
pro Jahrgang)
würden sie
künftig 3-zügig

Anmerkung zur Zusammensetzung der Schülerschaft der KGrS Kopfbuche in Stommeln nach den Wohnorten der Schüler im Schuljahr 2014/15 in allen Jahrgangsstufen:

Nur 50,0% bzw. 12,4% der Schüler kommen aus den Einzugsbereichen Stommeln und Stommelerbusch (d.h. aus den klassischen "alten" Einzugsbereichen). 37,6% wohnen in anderen Einzugsbereichen.

Damit ist diese Schule zu fast 40% zu einer überregionalen "Wahlschule" geworden. Und ihre Lage (Standort) ist damit zum einen eine mit dem Blick auf die Anmeldungen sehr relative und zum anderen eine durchaus veränderbare ...

Zusammensetzung der Schülerschaft der KGrS Kopfbuche nach Wohnorten		
Bergheim		
	7	4,1%
Brauweiler		
	1	0,6%
Köln		
	2	1,2%
Frechen		
	1	0,6%
Geyen		
	2	1,2%
Pulheim		
	30	17,6%
Rommerskirchen		
	1	0,6%
Sinnersdorf		
	19	11,2%
Sinthern		
	1	0,6%
Stommelerbusch		
	21	12,4%
Stommeln		
	85	50,0%
ingesamt		
	170	

Zusammensetzung der Schülerschaft der GGrS Christina nach Wohnorten		
Widdersdorf		
	1	0,5%
Büsdorf		
	1	0,5%
Fliesteden		
	4	2,2%
Glessen		
	2	1,1%
Pulheim		
	2	1,1%
Sinnersdorf		
	2	1,1%
Stommeln/Stommelerbusch		
	174	93,5%
ingesamt		
	186	

Pulheim
 02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

Mit Einpendlern im bisherigen Umfang (so 8/Jg. Innenstadt in der KGrS) werden die 2 GrS in Stommeln mit knapp 40 bzw. gut 40 Schülern knapp zweizügig. Ohne bisher 76 (=19/Jahrgang) Einpendler würden die 2 GrS künftig zusammen eher 3-zügig!

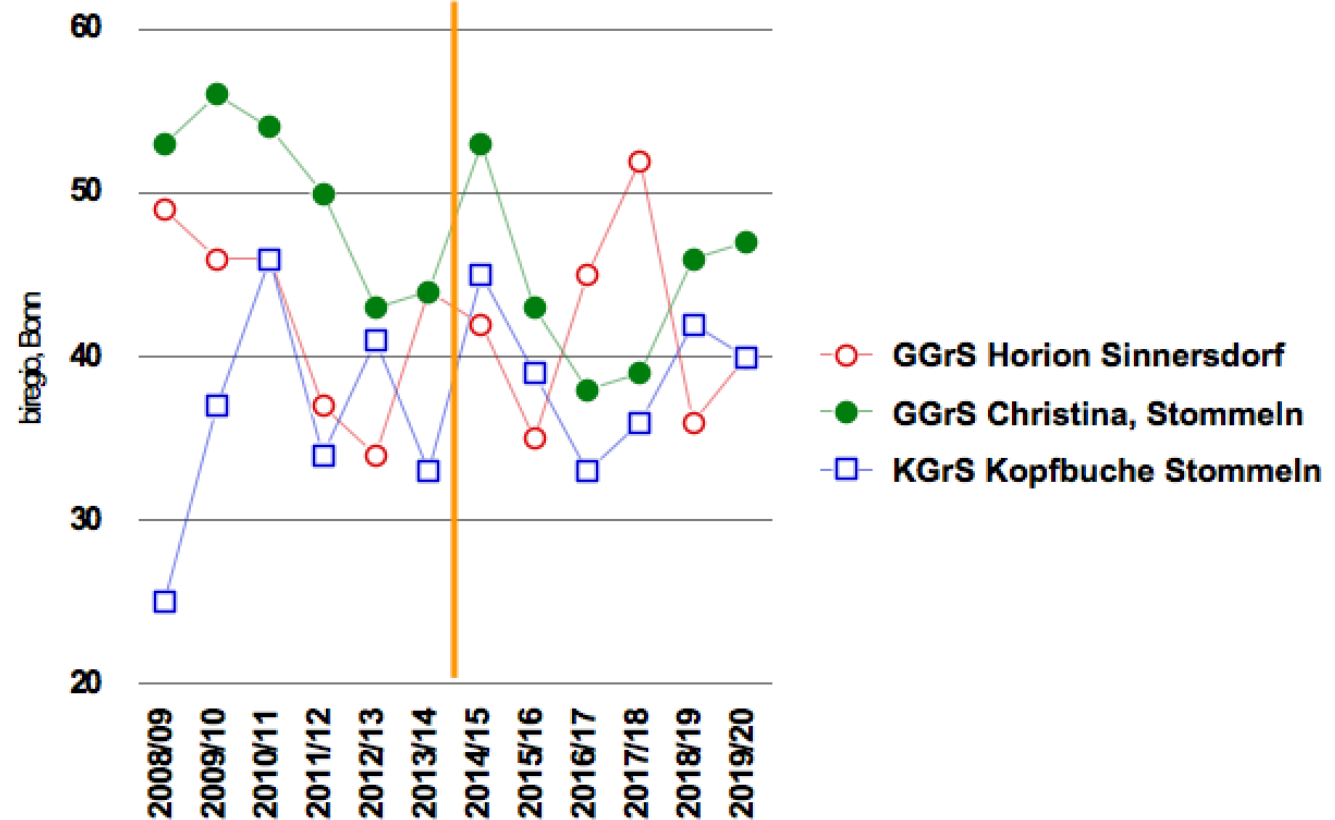
Ohne die 5 Schüler pro Jg. aus Sinnersdorf, die die KGrS heute „braucht“, würde die GrS Sinnersdorf sicher voll 2-zügig.

Pulheim

02-09-2014



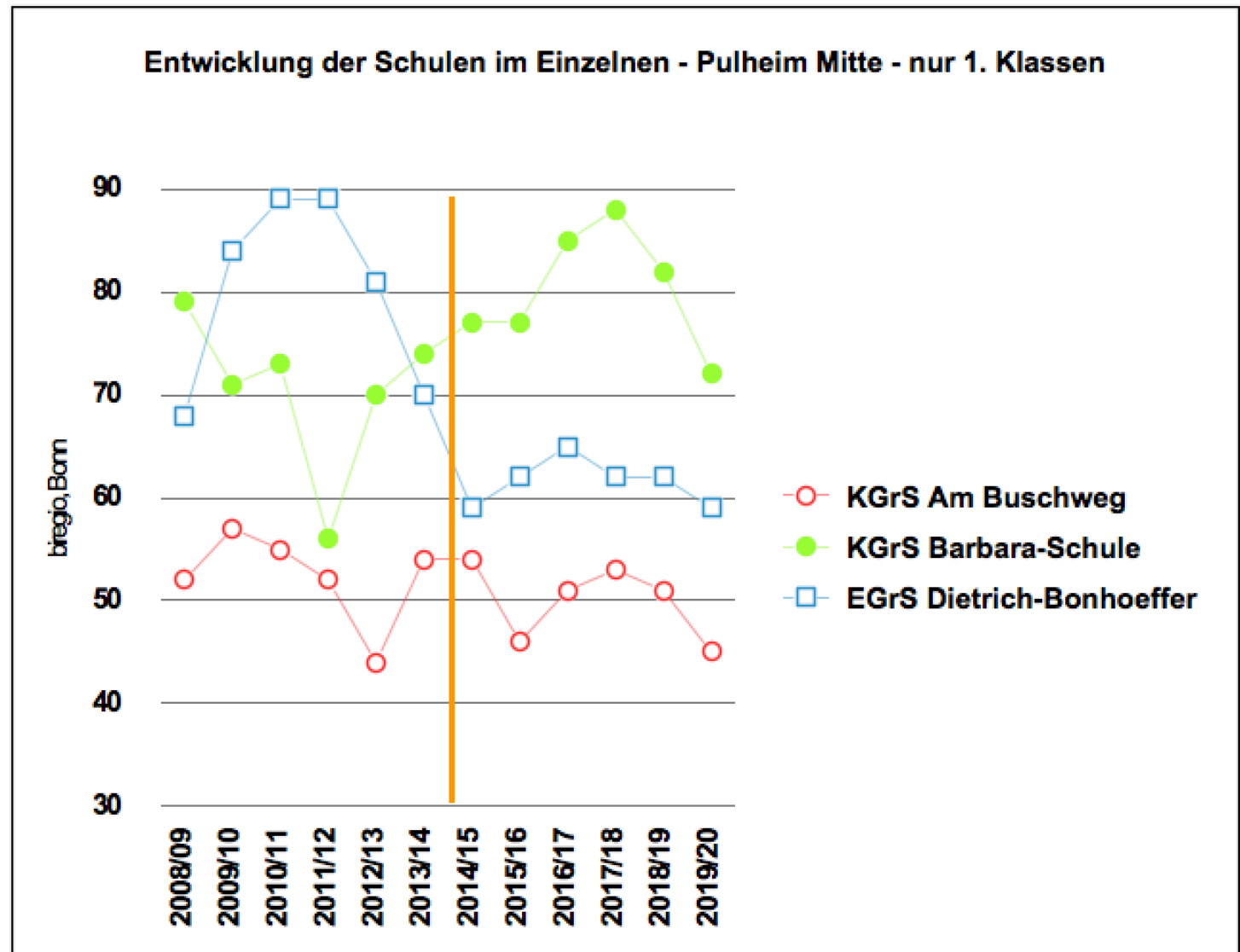
Entwicklung der Schulen im Einzelnen - Stommeln/Sinnersdorf - nur 1. Klassen und inklusive "Einpendler" in Stommeln



Die EGrS hat die Aufnahmen reduziert. Mit den nun 8 Kindern pro Jahrgang, die in Stommeln zum Erhalt vor allem der KGrS gebraucht werden (und wegen des Angebotes gerne dorthin fahren!), würden die EGrS, die KGrS am Buschweg und vor allem die KGrS Barbara mit dem Blick auf die Neubaugebiete erweitert werden müssen.

Pulheim

02-09-2014



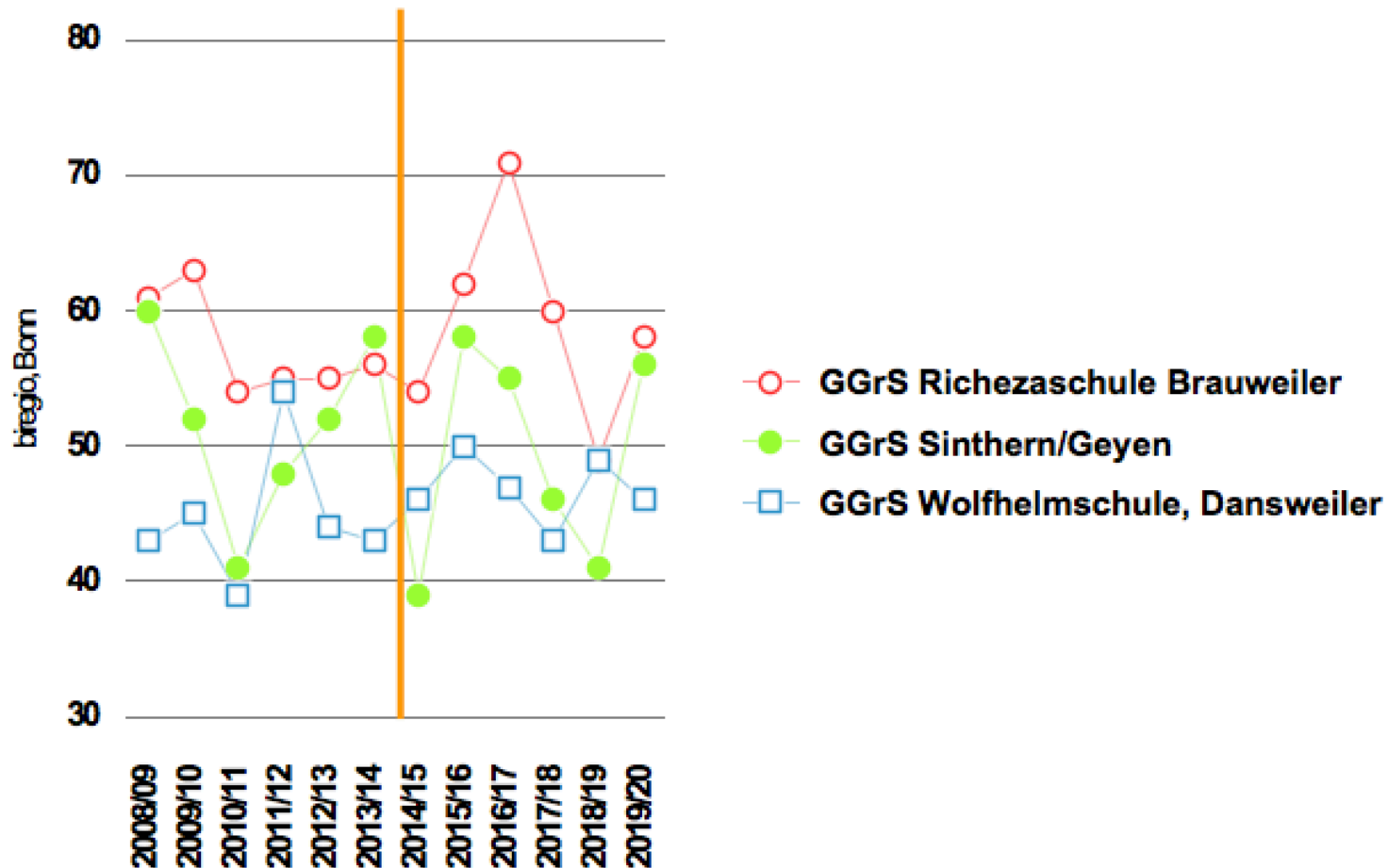
Die Situation im „Süden der Stadt“ stellt sich in dem Vergleich mit der Stadtmitte und dem Norden bzw. Osten als eher sehr entspannt dar.

Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

Entwicklung der Schulen im Einzelnen - Brauweiler/Dansweiler/Sinthern-Geyen - nur 1. Klassen und inklusive "Einpendler" in Dansweiler



Vorgeschlagen werden

1. eine Entlastung der Innenstadt nicht durch Anbauten an die Grundschulen, sondern durch einen Umzug der KGrS Kopfbuche in einen Teil der ehemaligen Hauptschule

2. eine „Begradigung“ der Angebotssituation in Stommeln durch diesen Umzug – drei Züge aus Stommeln für Stommeln

und 3. ggf. mittel- bis längerfristig ein Nachdenken über die Konfessionalität der Schulen (auch in der Stadt Pulheim)

Pulheim

02-09-2014



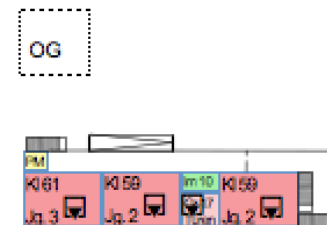
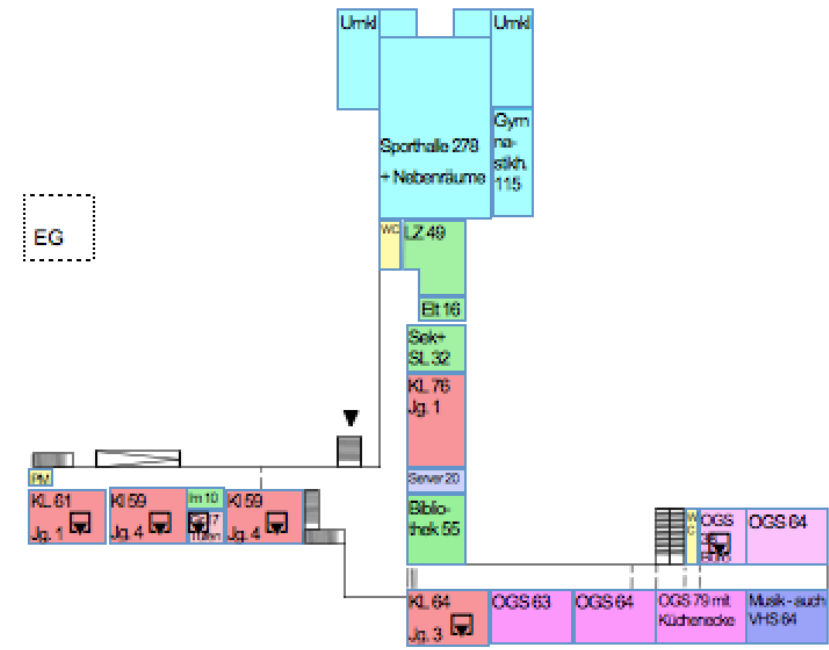
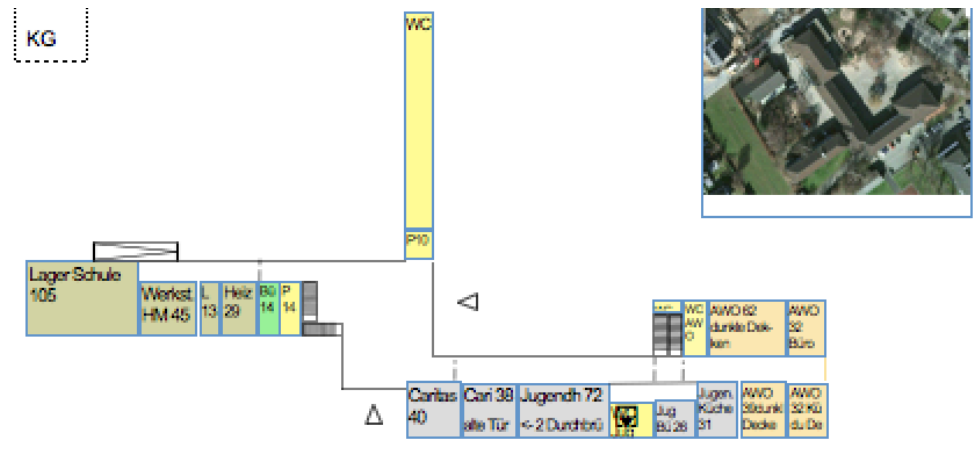
Projektgruppe
Bildung und Region

Im Status quo kann die GrS St. Christina nur zwei Züge aufnehmen.

Pulheim
02-09-2014

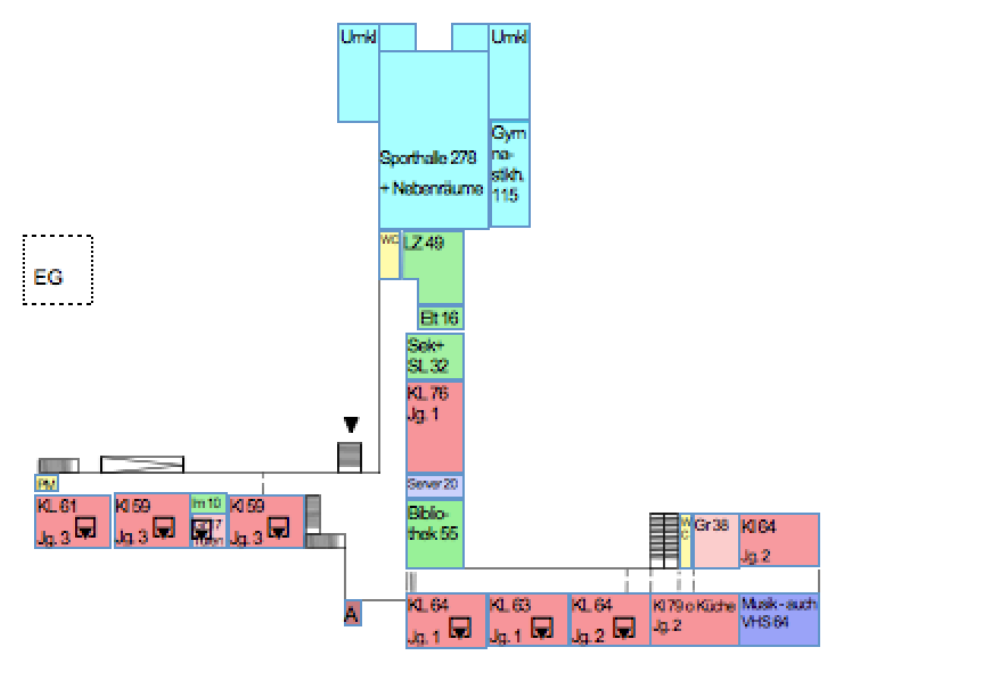
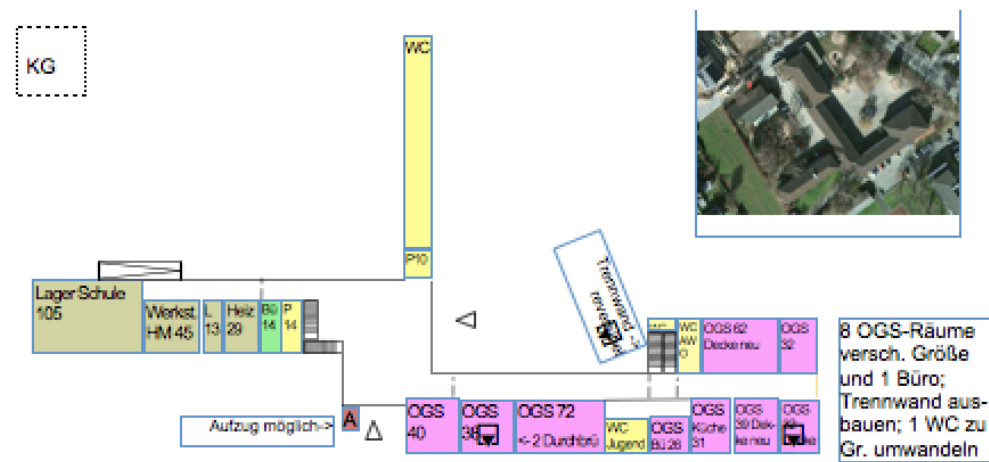


Projektgruppe
Bildung und Region



Ohne Fremdnutzungen
wären es drei.

Bei einem Umzug stünde
die KGrS Kopfbuche z.B.
für den KiTa-Bereich frei!

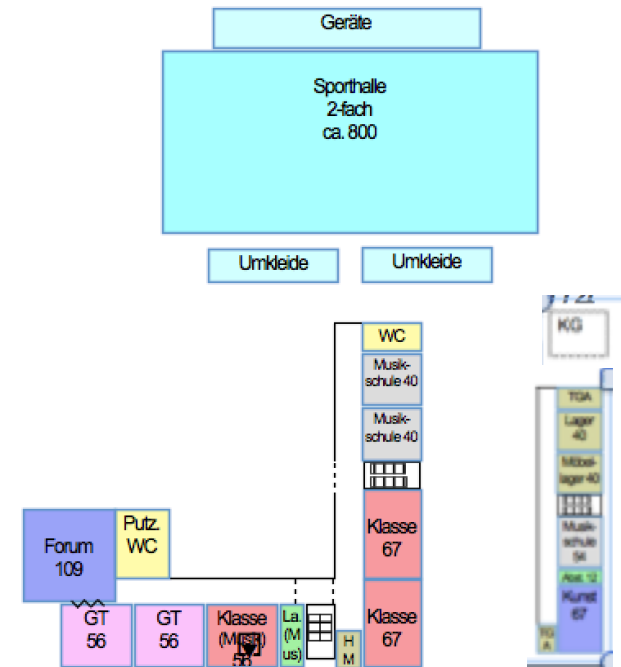
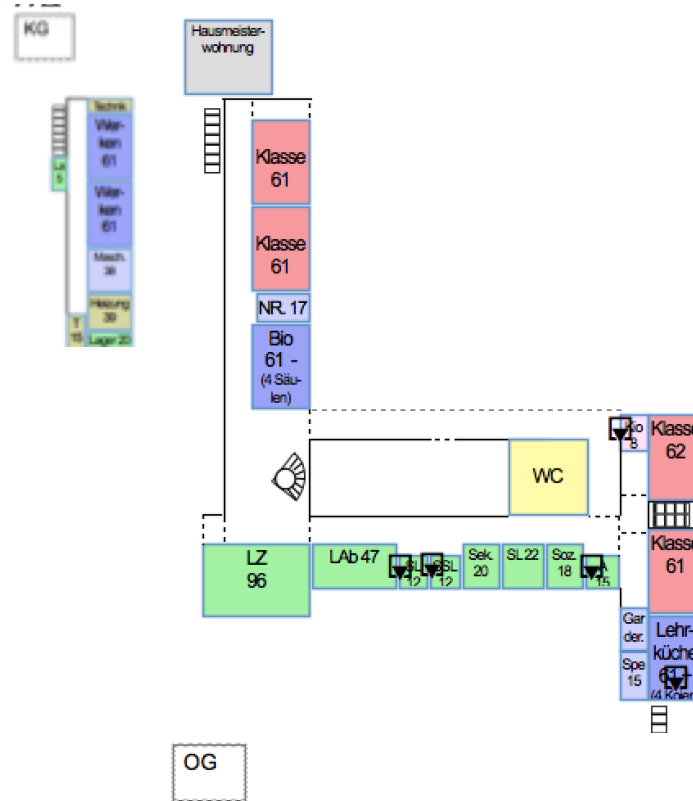


Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

Und die HS Pulheim mit heute 25 großen Räumen könnte die auslaufende HS und die KGrS „Stommeln“ aufnehmen.

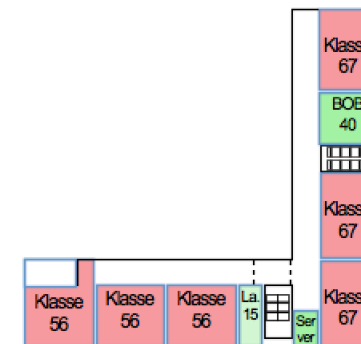
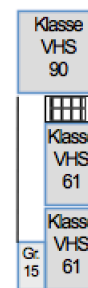
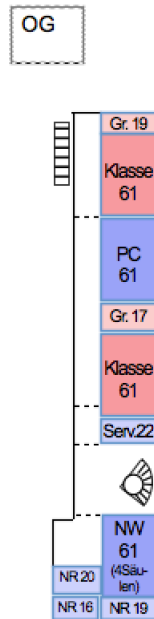


Pulheim
02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

30



Pulheim

02-09-2014



Projektgruppe
Bildung und Region

31

© *biregio*
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandau
Dürenstraße 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
0171-2715090
info@biregio.de